ADAMA

WEINBAUEMPFEHLUNGEN
2024

FOLPAN® 80 WDG

- Sicher gegen Peronospora, Phomopsis und Roter Brenner
- Botrytis und Schwarzfäule werden miterfasst
- Drei unterschiedliche Wirkorte – keine Resistenzgefahr

TIPP

Durch Kombination mit **VERIPHOS** wird auch der Neuzuwachs vor Pilzbefall geschützt. Sowohl **FOLPAN 80 WDG** als auch VERIPHOS sind zur Ausbringung mit Luftfahrzeugen (Hubschrauber) und Drohnen genehmigt.

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	800 g/kg Folpet
Formulierung:	wasserdispergierbares Granulat
Bienen-einstufung:	B4
Zugelassene Kulturen:	Weinrebe (Keltertraube, Tafeltraube*)
Gebinde:	4 x 5 kg

Zugelassene Anwendungen

Kulturen	Schadorganismus	Anzahl Behandlungen	Aufwandmenge	Wartezeit
Weinrebe	Falscher Mehltau *(Plasmopara viticola)*	Max. 8 Anwendungen bzw. max. 4 Anwendungen*, vorbeugend (bei Befallsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis), im Abstand von 7–12 Tagen	Basisrate: 0,4 kg/ha BBCH > 61: 0,8 kg/ha BBCH > 71: 1,2 kg/ha BBCH > 75: 1,6 kg/ha In 400–1.600 l/ha Wasser Abstand 7–12 Tage	35 Tage für Kelter-trauben 56 Tage für Tafel-trauben
Weinrebe	Schwarzflecken-krankheit *(Phomopsis viticola)*	Max. 4 Anwendungen, (Kelter- und Tafeltrauben), im Abstand von 7–12 Tagen	BBCH > 61: 1,2 kg/ha In 400–800 l/ha Wasser Abstand 10–14 Tage	35 Tage für Kelter-trauben
	Roter Brenner *(Pseudopezicula tracheiphila)*	Max. 3 Anwendungen (Kelter- und Tafeltrauben), im Abstand von 7–12 Tagen	BBCH > 61: 1,2 kg/ha In 400–800 l/ha Wasser Abstand 10–14 Tage	56 Tage für Tafel-trauben

* Tafeltrauben – VZ5623: Nicht mehr als 4 Anwendungen pro Kultur und Jahr, auch keine zusätzlichen Anwendungen mit Mitteln, die den Wirkstoff Folpan enthalten

VERIPHOS

- Vollsystemisch gegen Peronospora
- Stärkt die Abwehrkräfte der Rebe
- Höchste Wirkstoffbeladung, damit flexibel im Einsatz

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	755 g/l Kaliumphosphonat (K2HPO3 + KH2PO3)*
Formulierung:	wasserlösliches Konzentrat
Bieneneinstufung:	B4
Zugelassene Kulturen:	Weinrebe (Keltertraube)
Gebinde:	2 x 10 l

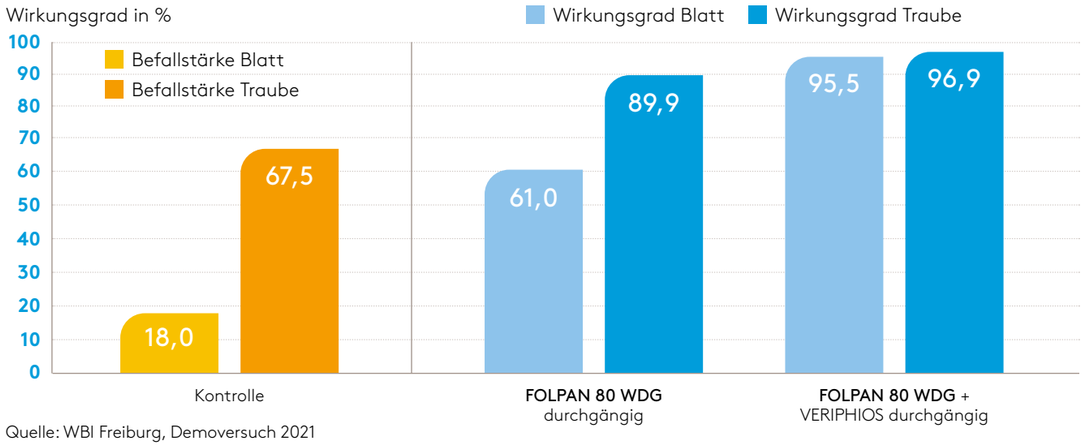
TIPP

FOLPAN 80 WDG ist der ideale Mischpartner zu **VERIPHOS**. Zusammen mit den drei unterschiedlichen Wirkmechanismen von **FOLPAN 80 WDG** stehen in der Kombination vier Wirkmechanismen zur Abwehr von Schadpilzen zur Verfügung. Darüber hinaus werden die pflanzeneigenen Abwehrkräfte gestärkt.

Zugelassene Anwendungen

Kultur	Schadorganismus	Anzahl Behandlungen	Aufwandmenge	Wartezeit
Weinrebe	Falscher Mehltau *(Plasmopara viticola)*	Max. 5 Applikationen, möglichst vorbeugend bzw. nach Warndienst-hinweis	Basisrate: 1,0 l/ha BBCH > 61: 2,0–3,0 l/ha BBCH > 71: 3,0–4,0 l/ha In 400–1.600 l/ha Wasser Abstand 10 Tage	28 Tage

VERIPHOS gegen Falschen Mehltau



Quelle: WBI Freiburg, Demoversuch 2021

* Umgangssprachlich bekannt als phosphorige Säure.

Das Dream-Team für starken und sich eren Schutz – flexibel kombinierbar

FOLPAN 80 WDG
Wirkt dreifach gut

- Sicher gegen Peronospora, Phomopsis und Roter Brenner
- Botrytis und Schwarzfäule werden miterfasst
- Drei unterschiedliche Wirkorte – keine Resistenzgefahr
- Jetzt auch in Tafeltrauben zugelassen

VERIPHOS
Das Original

- Vollsystemisch gegen Peronospora
- Stärkt die Abwehrkräfte der Rebe
- Höchste Wirkstoffbeladung, damit:
  – flexibel in der Aufwandmenge – kann an Infektionsdruck angepasst werden
  – flexibel im Einsatz

Ihr Spritzplan 2024 – für starken und sicheren Schutz

(BBCH 05–19):
Austrieb – erste Vorblüte

(BBCH 53–57):
letzte Vorblüte

(BBCH 61):
Beginn Blüte

(BBCH 65–69):
abgehende Blüte

(BBCH 71–73):
erste Nachblüte

(BBCH 75–77):
zweite Nachblüte

(BBCH 77):
Traubenschluss

(BBCH 81–83):
Abschluss

Perfekt gegen Peronospora, Roter Brenner und Schwarzfleckenkrankheit

0,4–0,6 kg/ha **FOLPAN 80 WDG**	1 kg/ha **FOLPAN GOLD**	0,8–1,2 kg/ha **FOLPAN 80 WDG** + 2,0–3,0 l/ha **VERIPHOS**	0,8–1,2 kg/ha **FOLPAN 80 WDG** + 2,0–3,0 l/ha **VERIPHOS**	2 kg/ha **FOLPAN GOLD**	1,2 kg/ha **FOLPAN 80 WDG** + 3,0–4,0 l/ha **VERIPHOS**	1,2 kg/ha **FOLPAN 80 WDG** + 3,0–4,0 l/ha **VERIPHOS**	1,6 kg/ha **FOLPAN 80 WDG**

Oidium

3,6–4,8 kg/ha **THIOVIT® JET****	3,6–4,8 kg/ha **THIOVIT® JET****	0,4 l/ha **DYNALI®**	**WIRKSTOFFKLA SSENWECHSEL**	0,8 l/ha **DYNALI®**	0,32 l/ha **TOPAS®**	0,32 l/ha **TOPAS®** bis BBCH 81

*** Gegen Peronospora die niedrigere, gegen Schwarzfleckenkrankheit und Roter Brenner die höhere Aufwandmenge.
*** 3,6 kg/ha zur Oidium-Bekämpfung, 4,8 kg/ha zur Kräuselmilbenbekämpfung.

FOLPAN® GOLD

- Top Kombination aus systemischem und Multi-Site Wirkstoff
- Schutz des vorhandenen Blattapparates und des Neuzuwachses
- Protektive und kurative Wirkung
- Perfekt in Spritzprogramme integrierbar
- Perfekter Baustein in Anti-Resistenzstrategien

FOLPAN GOLD wieder verfügbar!

Das bewährte FOLPAN GOLD steht in der kommenden Saison wieder zur Bekämpfung von Falschem Mehltau zur Verfügung. Die einzigartige Kombination aus Folpet und Metalaxyl-M schützt Reben und Hopfen kurativ und protektiv. Der Kontaktwirkstoff Folpet bildet einen Schutzfilm auf der Pflanzenoberfläche, währen Metalaxyl-M in das Pflanzengewebe eindringt und durch seine systemische Verlagerung den Neuzuwachs Schützt. FOLPAN GOLD eignet sich daher besonders für die frühen Entwicklungsstadien mit starkem Blattzuwachs.

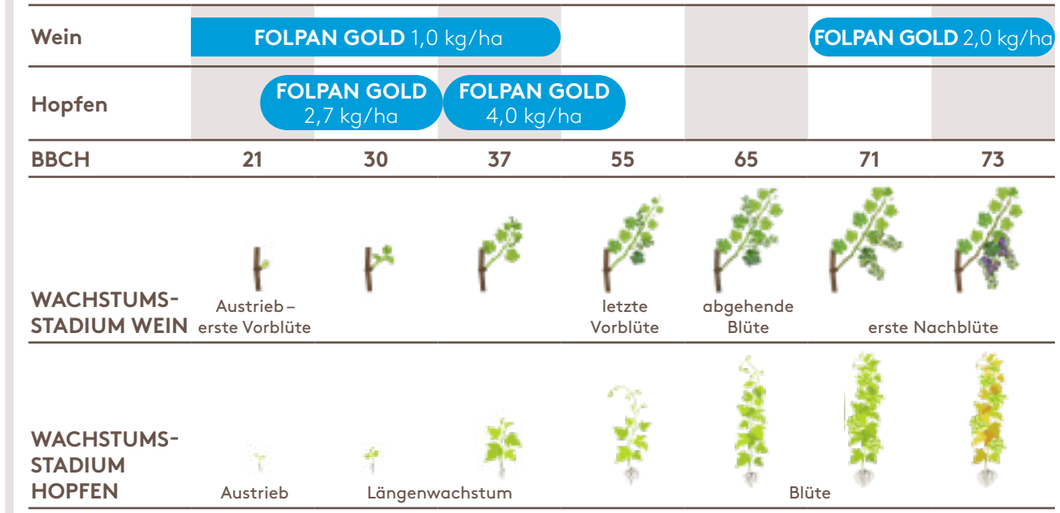
Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	400 g/kg Folpet, 50 g/kg Metalaxyl M
Formulierung:	wasserdispergierbares Konzentrat
Zugelassene Kulturen:	Weinrebe (Keltertraube), Hopfen
Auflagen:	Weinrebe: NW607-1: 90 % – 20 m, NW706: 20 m, NG405; Hopfen: NG607-1: 75 % 20 m, 90 % 10 m, NW706: 20 m, NG405
Gebinde:	4 x 5 kg

Zugelassene Anwendungen

Kultur	Schadorganismus	Anzahl Behandlungen	Aufwandmenge	Wartezeit
Weinrebe	Falscher Mehltau *(Plasmopara viticola)* an Keltertrauben	2 im Abstand von 10 Tagen	bis BBCH 61: 1 kg/ha in 200 bis 500 l/ha Wasser ab BBCH 61: 2 kg/ha in 500 bis 1.000 l/ha Wasser	28 Tage
Hopfen	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli)		BBCH 21–37: 2,7 kg/ha in 800 bis 1.200 l/ha Wasser BBCH 37–55: 4 kg/ha in 1.200 bis 2.200 l/ha Wasser	14 Tage

Anwendungsempfehlung



Weitere ADAMA-Produkte für den Weinbau

TAIFUN® FORTE

- Zugelassen zur Unkrautbekämpfung in Kernobst und Weinbau
- Anwendung im Frühjahr oder Sommer
- Aufwandmenge: 5 l/ha; max. 1 x (Kernobst) bzw. 2 x (Wein) pro Jahr

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	360 g/l Glyphosat (480 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	wasserlösliches Konzentrat
Zugelassene Kulturen:	Kernobst, Weinbau
Gebinde:	4 x 5 l, 20 l

Scan me

Jetzt anmelden!
www.myadama.com/services/newsletter

PRODUKTÜBERSICHT

Übersicht Auflagen Gewässer und Saumkulturen

Produkte	Wirkstoffe	Bienen-gefähr-lichkeit	Einstufung Gefahrstoff-verordnung	Abstandsauflagen Gewässer	Saumkultur	Seite
ARINEX	60 g/kg Metaldehyd	B3	–	NW642 *	NT116 *	–
FOLPAN GOLD (Wein)	400 g/kg Folpet 48,5 g/kg Metalaxyl-M	B4	GHS05 GHS07 GHS08 GHS09	NG405 NW607-2 75% 20 m, 90 % 10 m NW706 2% 20 m	–	6
FOLPAN 80 WDG	800 g/kg Folpet	B4	GHS07 GHS08 GHS09	NW605-1 15–10–5 m NW606 2 %; 20 m NW706 20 m	Keine	2
TAIFUN FORTE	360 g/l Glyphosat	B4	–	NW642-1 *	NT102 (20 m; 75 %)	7
VERIPHOS	755 g/l Kaliumphosphonat	B4	GHS07 GHS08 GHS09	NW468 NW642-1 * NG412 5 m	–	3

Lesehinweis zur NW605 und NW606: Die Abstände gelten je nach Abdriftminderungsklasse:
NW605 = 15–10–5 m bedeutet: 50 % 15 m, 75 % 10 m, 901 % 5 m, NW606 = ohne Abdriftminderung: 20 m.

* Mindestabstände gemäß Länderrecht beachten! Detaillierte Informationen sowie den entsprechenden Wortlaut der Auflagen finden Sie in der Gebrauchsanleitung, in der ADAMA-Produktinformation oder auf unserer Homepage www.adama.com/de

PRODUKTÜBERSICHT

Zusätzliche Anwendungsbestimmungen und Auflagen bei der Anwendung mit Luftfahrzeugen und Drohnen

Produkte	Aufwandmenge	Abstandsauflagen		Seite
FOLPAN 80 WDG (Ausbringung mit Luftfahrzeugen)	NT142 – min. 150 l/ha Wasser	NW610 NW611 NW706 NT187, NZ182 SF1811 SF700-50	30 m 50 m 20 m 50 m	2
FOLPAN 80 WDG (Ausbringung mit Drohnen)	VA700 – max. 1,2 kg/ha in min. 100 l/ha Wasser	NW616 NT159, NT160 NZ182, NZ183 SF1815 SF1816	20 m 5 m	2
VERIPHOS (Ausbringung mit Luftfahrzeugen)	NT142 – min. 150 l/ha Wasser	NW610 NW611 NT187, NT810 NZ180 SF1811, SF1962	30 m 20 m	3
VERIPHOS (Ausbringung mit Drohnen)	NT158 – min. 75 l/ha Wasser	NT159, NT160 NZ182, NZ183 SF1815 SF1816	 5 m	3

ANFORDERUNGEN AN DIE SCHUTZAUSRÜSTUNG IM PFLANZENSCHUTZ

PRODUKTE	Umgang mit dem unverdünnten Mittel						
	Auflagen / Anwendungs-bestimmungen	Handschutz DIN EN 388, 374-2 und 420	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345 (Klasse II und Höhe D)	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 Typ (PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille / Gesichtsschutz EN 166	Atemschutz DIN EN 149 oder DIN EN 143; Kennfarbe: Weiß
FOLPAN GOLD	SS110-1; SS2101						
FOLPAN 80 WDG	SS110; SS2101						
TAIFUN FORTE		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)					
VERIPHOS		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)					

PRODUKTE	Handhabung / Ausbringung des verdünnten Mittels								
	Auflagen / Anwendungs-bestimmungen	Hand-schutz DIN EN 388, 374-2 und 420	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345 (Klasse II und Höhe D)	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 Typ (PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille / Gesichts-schutz EN 166	Atemschutz DIN EN 149 oder DIN EN 143; Kennfarbe: Weiß	NUR bei Kabinetyp 3 u. 4: Schutzkleidung kann in der Kabine entfallen (SB 199)	Sonstige Auflagen / Anwendungs-bestimmungen
FOLPAN GOLD		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-02
FOLPAN 80 WDG	SS120; SS2202								SF1891; SF266-8
TAIFUN FORTE		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF245-01
VERIPHOS		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel)							SF179; SF1811 (Luftfahrzeug)

(SB001) Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. (SB005) Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten. (SB010) Für Kinder unzugänglich aufbewahren. (SB110) Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten. (SB111) Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten. (SB166) Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. (SF245-02 bzw. SF245, SF245-01, SF1811) Es ist sicher-zustellen, dass behandelte Flächen / Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.

Herausgeber
ADAMA Deutschland GmbH, Layout: mark_ad GmbH, Redaktionsanschrift: ADAMA Deutschland GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 6, 51149 Köln, Tel. 02203 5039 – 000, www.adama.com

Haftung
Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über die Präparate und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind die Präparate für die empfohlenen Zwecke geeignet. Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung der Produkte in den verschlossenen Originalpackungen den auf den Etiketten gemachten Angaben entspricht. Da Lagerhaltung und Anwendung eines Pflanzenschutzmittels jedoch außerhalb unseres Einflusses liegen, haften wir nicht für direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung der Produkte. Eine Vielzahl von Faktoren sowohl örtlicher wie auch regionaler Natur wie z. B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Anwendungstermin, Applikationstechnik, Resistenzen, Mischungen mit anderen Produkten etc. können Einfluss auf die Wirkung des Produktes nehmen. Dies kann unter ungünstigen Bedingungen zur Folge haben, dass eine Veränderung in der Wirksamkeit des Produktes oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden kann. Für derartige Folgen können die Vertreiber oder Hersteller nicht haften. Soweit nicht anders angegeben, sind alle in dieser Druckschrift aufgeführten Markenzeichen gesetzlich geschützte Marken der jeweiligen Hersteller. Dies gilt insbesondere für Produktnamen und Logos.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Information ersetzt nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text an der deutschen ADAMA-Verkaufsware. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand: 12/2023

® Registrierte Warenzeichen/Marken
ARINEX, CHARGE, FOLPAN, TAIFUN = ADAMA Unternehmensgruppe; THIOVIT, DYNALI, TOPAS = Syngenta Unternehmensgruppe
VERIPHOS = Luxembourg Industries Ltd.

Ihren persönlichen Ansprechpartner finden Sie auf **adama.com**

ADAMA

www.mark-ad.de

IHRE REGIONALEN ANSPRECHPARTNER:INNEN

VERTRIEBSTEAM NORD-OST

TEAMLEITER
Cornell Wienholz
Mobil 01 51-14 71 66 98

FACHBERATER
Christian Stühmeyer
Mobil 01 51-14 71 65 20

FACHBERATER
Dr. Berthold Alter
Mobil 01 51-14 71 66 74

VERTRIEBSBERATER

Henning Höper (A)
Mobil 01 51-14 71 66 68

N.N. (B)
Mobil 01 51-14 51 82 22

Robert David (C)
Tel. 02 203-50 39 321
Mobil 01 51-14 71 66 76

Christian Witzke (D)
Mobil 01 51-55 05 92 79

Tobias Steinborn (E)
Mobil 01 51-14 51 82 28

Christoph Forner (F)
Mobil 01 51-14 51 82 24

VERTRIEBSTEAM WEST

TEAMLEITER
Christopher Brinkmann
Mobil 01 51-14 71 66 32

FACHBERATERIN
Dr. Lili Hofmann
Mobil 01 51-14 71 66 79

FACHBERATER
Dr. Gerd Dingebauer
Mobil 01 51-14 71 66 75

FACHBERATERIN
Antje-Viola Kalfa
Mobil 01 51-14 71 66 72

VERTRIEBSBERATER

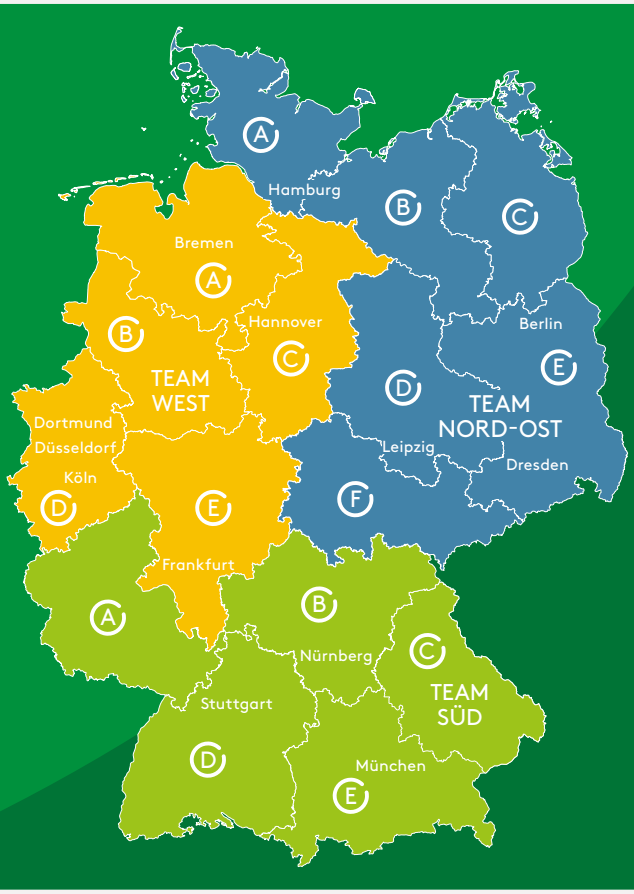
Klaus-Uwe Oelke (A)
Mobil 01 51-14 71 66 99

Fabian Bispinghoff (B)
Mobil 01 51-53 13 71 10

Heiner Lindemann (C)
Mobil 01 51-14 51 82 23

Stefan Gockel-Böhner (D)
Mobil 01 51-14 51 82 31

Pascal Diefert (E)
Mobil 01 51-14 71 66 86



VERTRIEBSTEAM SÜD

TEAMLEITER
Jochen Spall
Mobil 01 51-14 71 66 89

FACHBERATER
Dr. Franz-Josef Weis
Mobil 01 51-14 71 66 82

FACHBERATER
N.N.
Mobil 01 51-14 51 82 32

VERTRIEBSBERATER

Dr. Uwe Kreusel (A)
Mobil 01 51-14 71 66 78

Christian Oppel (B)
Mobil 01 51-14 61 23 43

Michael Kammermeier (C)
Mobil 01 51-14 51 82 26

Christoph Weiß (D)
Mobil 01 51-14 51 82 21

Thomas Pfaff (E)
Mobil 01 51-14 71 65 21

ADAMA Deutschland GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 6, 51149 Köln
Telefon +49 2203 5039-000 | Telefax +49 2203 5039-199
info.de@adama.com | adama.com

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.